

Newsletter Dez. 2014

der Jugendarbeit Oberes Rheintal → www.jugend-altstaetten.ch

Liebe Leserin, geschätzter Leser, den vorliegenden Dezember Newsletter haben wir wiederum als Jahresrückblick bzw. kurzer Ausblick auf 2015 gestaltet. Es bleibt spannend ...

Rückblick / Zahlen 2014 (bzw. im letzten Schuljahr):

57'816 Leute besuchten in den letzten 12 Monaten unsere Homepage (+16% gegenüber Vorjahr).

1'540 Leute sind aktuell mit uns auf Facebook befreundet (+15%).

600 Teens nutzten vom 17.9.-21.11 (= 9 Wochen) unseren Jugendtreff, der jeweils am Mittwoch von 13-20 und am Freitag von 17-22 Uhr offen hat, 10% waren Rebsteiner, 11.5% Marbacher und rund 40% Mädchen.

239 Lektionen (+41%) gestalteten wir in unterschiedlichsten Klassen, zu Hauptthemen wie: Umgang miteinander/ Klassenklima, Grenzen setzen bis Mobbing und Aufklärungslektionen „Liebe, Sex & co.“.

400 Gäste und MusikerInnen waren an den 2 „rheintal soundz“ Vorausscheidung dabei - das grosse Finale folgt am Sa. 13.12. in der MZH Diepoldsau mit 8 talentierten Formationen (Flyer siehe Anhang).

191 Dossiers (+15%) haben wir im letzten Schuljahr in der Schulsozialarbeit (SSA) und Jugendberatung eröffnet und mit den verschiedensten Klienten und Bezugspersonen bearbeitet.

154 Jugendliche nutzten unsere vielseitigen Ferienangebote des Jugendtreffs (mehr dazu unterhalb).

135 Eltern und Interessierte nutzten unsere 3 (Eltern)Infoveranstaltungen zu „Neue Medien“, „Sexualpädagogik“ und „Mit Humor kreativ erziehen“.

30 SchülerInnen (je 2 Jugendliche aus 16 Klassen der 3. Oberstufen aus Altstätten, Montlingen, Oberriet und Widnau) lernten vom 18.-20.3. einiges über die Themen Konsum, Budget, Finanzen - ihr erworbenes Wissen brachten sie anschliessend in ihre Klassen retour und gestalteten 6 Lektionen dazu.

25 verschiedene Schulhäuser gehören zu unserem Einzugsgebiet. Wir sind sporadisch vor Ort und leisten je nach Bedürfnissen SSA bzw. offene Jugendarbeit. Im September waren wir in diversen Klassen zu Gast um unsere Angebote kurz vorzustellen. Die 12 neuen Oberstufenklassen waren in den Treff eingeladen.

20 einmalige Aktionen, jugendkulturelle Events realisierten wir, z.B.: Fasnacht, Steuerworkshop, beautyday, 3 Infoveranstaltungen, Jungbürgerfeier, Storytelling, kantonaler Mädchentag, fashionday, Europapark, Stadtgarten, Sinnesworkshop, Besuch Jugendprojektfinale, Halloweenparty/ Gassenpräsenz, ...



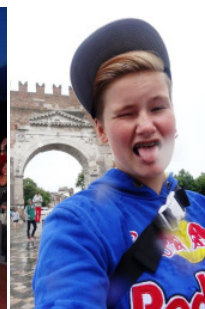
Workshops



Prävention



Jubiläum Jugendarbeit



Ferienprogramme



Interventionen



rheintal soundz

15 Tage verbrachten wir mit Schulklassen, z.B. an Sonder- bzw. Projekttagen, Ausflügen und Reisen.

11 langfristige Projekte setzten wir um: MONEYmix, Kochprojekt im Jugendtreff, Yoga-Crashkurs, 7 KENNiDI-Bar-Einsätze, Kletterprojekt, Jugendtheater, Sommerlager, Abenteuerstage, HipHop Kurs, ...

11 Notfalleinsätze/ Kriseninterventionen bearbeiteten unsere Schulsozialarbeiterinnen.

9 Gesamt-Teamsitzungen, 2 Teamhalbtage und Supervisionen nutzten wir um unsere Arbeit zu reflektieren, zu koordinieren, zu optimieren, Vergangenes zu evaluieren, Neues anzustossen, ...

7 Tage/ Nächte war unsere KENNiDI-Jugendbar unter unserer Leitung an 4 Grossevents (z.B. Fasnacht, Openair und Gassenfest) präsent und wurde in dieser Zeit von 32 Jugendlichen und uns bewirtschaftet.

5 Arbeitsgruppen haben wir mitgeprägt: Schülerparlament OsReMa, Kommission „Innere Sicherheit, Ruhe & Ordnung“, Schülerrat Primarschule Bild, Betriebsgruppe Jugendtreff und das Schülerparlament Wiesental.

4 Newsletters, diverse Medienmitteilungen und Flyers haben wir gestreut, um für unsere Angebote zu werben.

3 WB-Veranstaltungen haben wir organisiert und diese geöffnet für unsere BerufskollegInnen - 1.5. Workshop Kampfes Spiele®, 10.9. TZT®-Kurs: Lasst sie doch spielen! und 29.10. Vortrag „sexuelle Gesundheit“

3 Austausch- Sitzungen werden wir vom Führungsausschuss „Jugend“ im 2014 gehabt haben. Unter dem Lead von Stadtrat Ruedi Dörig trifft sich die 8-köpfige Gruppe (mit je einer del. Person unserer Partnergemeinden) um Themen und Strategien zu bearbeiten. An die letzte Sitzung des Jahres (11.12.) sind auch alle Gemeinde- und Schulpräsidien und die Schulleitenden zur Austauschrunde eingeladen.

Diverse Ausbildungs-/ Weiterbildungstage nutzten wir, um uns fachlich weiterzuentwickeln. Ruth und Julia starteten den rund 26- tägigen „Certificate of Advanced Studies“ CAS „Schule und Soziale Arbeit“ an Fachhochschulen in St.Gallen und Basel. Die Stadt Altstätten unterstützt diese anspruchsvollen Studiengänge, indem sie die Lehrgangskosten übernimmt. Kerry startete im Rahmen ihres praxisbegl. Studiums das FHS- Praxismodul 1 im August bei uns und hat intensivierte Austauschgespräche mit Stellenleiter/ Praxisausbildner Ruedi und verfolgt Lernziele in Selbst-, Fach- und Sozialkompetenz.

Erhellendes 2014:

In der **Schulsozialarbeit**, welche wir seit 2013 flächendeckend im Oberen Rheintal anbieten dürfen, ist die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Rund 15% mehr Fallgeschichten, was in Zahlen 191 entspricht, haben wir bearbeitet. Eine enorme Zunahme war bei den Klasseninterventionen/ Lektionen spürbar, welche +41% zulegt bei total 239 Lektionen. Diese Lektionen gestalteten wir im Auftrag der jeweiligen Lehrperson und wurden je nach Aufgabenstellung/ Vorkommnis von uns alleinig bzw. in Kooperation umgesetzt. Populärste Themen waren: Umgang miteinander/ Klassenklima, Grenzen setzen bis Mobbing und Aufklärungslektionen „Liebe, Sex & co.“. Im Projektbereich waren die Begleitungen der 2 Schülerparlamente/ des Schülerrats, die Infoveranstaltungen für Eltern, MONEYmix und Schulinternes Schwerpunkte.

Im **Bereich „Jugendtreff“** waren in diesem Jahr unsere lancierten Ferienaktivitäten (Frühling, Sommer und Herbst) sehr geschätzt. 154 Jugendliche nutzten unsere breite Angebotspalette mit Workshops in musischen Bereichen wie Tanz, Kunst und Musik sowie die mehrtägigen Lager in Cesenatico und in Laterns. Besonders erwähnenswert waren Inputs von Jugendlichen, die eigene Ideen einbrachten bzw. ihre eigenen Fähigkeiten anderen weitergaben. Musikalisch anspruchsvoll waren die 2 Vorausscheidungen vom „rheintal soundz 14“, welche wir wiederum in Zusammenarbeit mit dem Jugendnetzwerk SDM und zahlreichen HelferInnen und Geldgebern organisierten. Zum grossen Finale am Sa. 13.12. (siehe Flyer im Anhang) sind ALLE herzlich eingeladen in die MZH Diepoldsau, Details: www.rheintal-soundz.ch

Die Jugendberatung/ das „tipp“

Die Jugendberatung setzte im **Bereich Prävention** wiederum Akzente, z.B. mit der KENNiDI-Bar, welche 8 Mal im Einsatz stand, Workshops, der Jugendinfoplatzform auf unserer Homepage, unserer 25-Jahr-Veranstaltung am Openair Wiesental mit Hitparadenstürmer „Shem Thomas“ und den Umtrieben aufgrund des Unwetters.

Im 2014 war auch teamintern einiges los. Starten durften wir mit einem aussergewöhnlichen Jubiläum in der offenen Jugendarbeit. Jürgen Kratzer feierte am 1.1.14 sein 5-jähriges Arbeitsjubiläum. Ruth Zai hat im Februar die Nachfolge von Maja Eschenmoser (SSA Primar) angetreten und Veronika Loos übernahm die halbjährige Vertretung von Julia Bollag, die in Mittelamerika auf Reisen war. Ein Praktikum musste abgebrochen werden.

Vorausblick 2015 – Daten und Details siehe Homepage

Ab sofort bis März 2015 wird in unserem Jugendtreff durch ein FHS-Projektteam geforscht. Ziel ist, zu beschreiben wie gearbeitet wird und wodurch dies beeinflusst wird (die Studie wird durch den Schweizerischen Nationalfonds finanziert). Wir halten 2015 an unserem vielseitigen Programm fest und versuchen „up to date“ zu bleiben. Zu den grösseren Herausforderungen zählt im kommenden Jahr die Renovation unserer Jugendtreff Küche/ Bar. Als 1. Schritt werden wir die Finanzierung via Crowdfunding starten. Geplant ist 2015 ein Relaunch unseres Erscheinungsbildes (Corporate Design), inkl. Homepage, die nach rund 8 Jahren nicht mehr zeitgemäss ist. Aus ressourcenrunden verzichten wir 2015 auf unser Sommerlager, bieten aber als Alternative im Frühling eine Kultur-Städtereise nach Berlin an, welche erstaunlicherweise bereits ausgebucht ist. Diese findet, wie bereits die Abenteuerlager Laterns, in Kooperation mit der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Au statt.

Festtagsöffnungszeiten

All unsere Angebote sind vom So. 21.12. bis So. 4.1. im Winterschlaf. Wie immer gibt es eine Kummer- Nummer (für junge Leute & Bezugspersonen von Rüthi bis Rebstein): 076 348 65 09 (Ruedi Gasser).

Weitere Infos: www.jugend-altstaetten.ch

Ein „grazie mille“ geht an alle, die uns 2014 ideell, materiell oder finanziell unterstützt haben. Dank dieses Engagements konnten wir erneut viel bewegen und Heranwachsende stärken und mit neuem Wissen/ Erfahrungen ausstatten. Unser Antrieb bleibt erhalten, Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen bestmöglich zu unterstützen, zu begleiten, sie zu aktivieren und zu beraten.

Alles Gute & wir freuen uns auf 2015.

Ruedi Gasser (Leiter Jugendarbeit), Ruth Zai und Regula Ledergerber (SSA Primar), Marion Heeb und Julia Bollag (SSA Oberstufe), Kerry Hermann und Jürgen Kratzer (Jugendtreff), Roman Zimmermann (Leiter Bereich Soziales) und Ruedi Dörig (Stadtrat & Jugendbeauftragter)



Jugendtreff „Jugendegg“, Städlenstr. 14 (Josefsheim), Altstätten, Tel. 071 755 68 15

SSA Primar Altstätten bis Rebstein, Schulhaus Schöntal, Bildstr. 10, Altstätten, Tel. 071 757 93 13

SSA Primar Rüthi bis Hinterforst, Schulhaus Burgwies, Kirchstr. 4, 9463 Oberriet, Tel. 071 763 73 27

SSA Oberstufe Rebstein Marbach, Schulhaus Sonnental, Ergetenstr. 40, Rebstein, Tel. 071 777 24 73

Jugendberatung/SSA OS Altstätten, Oberriet, Montlingen, Wiesentalstr. 1a, Altstätten, Tel. 071 755 68 15